

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT


INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

REC'D 30 MAY 2006

WIPO

PCT

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 102004018338	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/004033	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 15.04.2005	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 15.04.2004
Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC INV. C08J7/04 C09D183/04 C04B20/00 C04B26/00 C04B41/48 C04B41/49		
Anmelder STO AG et al.		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enhalten, nur in elektronischer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Berichts</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 15.02.2006	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 26.05.2006	
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Trauner, H-G Tel. +49 89 2399-7533	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/004033

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bescheid auf

- ☒ der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde.
- ☐ einer Übersetzung der internationalen Anmeldung in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 a) und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4 a))
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 a) und/oder 55.3 a))

2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt*):

Beschreibung, Seiten

1-9 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

2-14 in der ursprünglich eingereichten Fassung

1 eingegangen am 15.02.2006 mit Schreiben vom 15.02.2006

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).

- ☐ Beschreibung: Seite
- ☐ Ansprüche: Nr.
- ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
- ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
- ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

Ad V

Der Anmeldungsgegenstand ist nicht neu und erfinderisch im Sinne von Art 33(1)-(3) PCT.

Der Anmeldungsgegenstand betrifft ein Beschichtungsmaterial mit einem Füllstoff auf Nanoteilchenbasis und ein Bindemittel, das zu mindestens teilweise durch ein photokatalytisch wirksames Mittel photokatalytisch abgebaut wird. In den Anspruch 1 wurde aufgenommen:

(1) "zur Beschichtung von Fassaden oder anderen Bauwerksflächen"

(2) ...durch die photokatalytische Wirkung des photokatalytisch wirksamen Mittels abbaubar ist, dass der photokatalytische Abbau der Kreidungsstufe 1 gemäss DIN EN ISO 4628-6 entspricht oder geringer ist, und so..."

Der Wortlaut (1) beschreibt die Verwendung des beanspruchten Beschichtungsmaterials und kann als funktionelles Merkmal nicht zur Definition eines Produktanspruchs beitragen. Als ein funktionelles, d.h. auf das Ergebnis zu zielende Merkmal wird der Wortlaut ...und so eine mikrostrukturierte, selbstreinigende...reduziert wird" gesehen. Auch dieses ist kein unterscheidungskräftiges Merkmal.

US 2002/172773 (D1) beschreibt selbstreinigende Beschichtungszusammensetzungen (Absatz 3) mit einem Nanoteilchen-System (Absatz 39ff), einem Silikonpolymer (Absatz 121) und einem photoaktiven anorganischen Metalloxid. Diese Bestandteile entsprechen den im vorliegenden Anspruch genannten Füllstoff, Bindemittel bzw. katalytisch wirksamen Mittel.

US 6 063 849 (D2) beschreibt Beschichtungszusammensetzungen zum Einsatz auf Dächern und Bauwerksteilen (Spalte 1, Zeile 23) enthaltend ein Bindemittel, ein Zinkoxid Pigment mit einer Teilchengrösse von 0.1 bis 0.5 µm und e.g. Titandioxid als Photokatalysator (Spalte 2, letzter Absatz, Spalte 5, erster Absatz und Spalte 7, Zeile 40). Somit enthält die Zusammensetzung von D2 sämtliche Bestandteile des vorliegenden Anspruch 1.

Weder D1 noch D2 erwähnen den photokatalytischen Abbau der Kreidungsstufe 1 gemäss DIN EN ISO 4628-6. Da beide Merkmale jedoch wie oben dargelegt sämtliche physischen Bestandteile enthalten ist der photokatalytische Abbau gemäss DIN EN ISO

4628-6 als ein den Entgegenhaltungen innewohnendes Merkmal zu sehen. Desweiteren geht aus den Beispielen nicht hervor, dass dieses Merkmal erfindungswesentlich ist. Die Tabelle in der Anmeldung gibt zwar die Bestandteile an, jedoch nicht den gewünschten photokatalytischen Abbau.

PCT/EP2005/004033**Sto AG****(NEUER) ANSPRUCH 1**

1. Beschichtungsmaterial zur Beschichtung von Fassaden oder anderen Bauwerksflächen mit einem Bindemittel und mindestens einem Teilchen mit einer Größe und/oder Oberflächenrauigkeit von 10 µm oder weniger, vorzugsweise 1 µm oder weniger, insbesondere 0,1 µm oder weniger, aufweisenden Füllstoff sowie einem photokatalytisch wirksamen Mittel, dadurch gekennzeichnet, daß das Bindemittel zumindest teilweise derart durch die photokatalytische Wirkung des photokatalytisch wirksamen Mittels abbaubar ist, daß der photokatalytische Abbau der Kreidungsstufe 1 gemäß DIN EN ISO 4628-6 entspricht oder geringer ist, und so eine mikrostrukturierte, selbstreinigende Oberfläche dadurch entsteht, daß bei einer Freibewitterung gemäß EN ISO 2810 (Klima Da, Probenkörper vertikal und dem Äquator zugewandt ausgerichtet) die Schichtdicke einer aus dem Beschichtungsmaterial gebildeten Außenbeschichtung pro Jahr photokatalytisch um 0,1 µm oder mehr, vorzugsweise 1 µm oder mehr, reduziert wird.